Kreis = Blatt

des

Königl. Preußischen Landraths = Amtes Thorn.

№ 41. Freitag, den 9ten Oktober 1835.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths = Amtes.

No. 202. IN. 1219 R.

Se. Majestät der König haben mittelst Allerhöchster Kabinets = Ordre vom 28. August d. J. zu genehmigen geruht, daß die Besitzer derjenigen Köllmischen und andern größeren Güter in der Provinz Preußen, die nach dem Gesetze vom 1. Juli 1823 § 2 und 7 im Stande der Ritterschaft repräsentirt werden, die provinzialständische Uniform tragen dürfen.

Ich beehre mich diese Allerhöchste Bestimmung hiedurch zur Kenntniß der Herren Kreisstände zu bringen.

Thorn, den 2. Oktober 1835.

Königl. Landraths = Amt.

No. 203. IN. 1204 R.

Mit Hinweisung auf die Verfügung der Königl. Regierung vom 19. September c., Amtsblatt No. 40, das fernere Erscheinen des sistematisch und alphabetisch geordneten Sach= und Namens = Registers zum Amtsblatt betreffend, empfehle ich allen denjenigen, welche das Amtsblatt halten, die Anschaffung desselben noch besonders, indem nur bei dem durch das Register erleichterten Auffinden der Verfügungen der eigentliche Zweck der allgemein angeordneten Haltung des Amtsblatts ganz erreicht werden kann. Von dem Verleger dieses Registers, Buchhändler Baumann in Marienwerder, sind zu diesem Ende folgende Bedingungen aufgestellt worden:

1) Der Preis für den Jahrgang, geheftet, wird höchstens fünf Silbergroschen betragen, soll jedoch bei einer zahlreich ausfallenden Subscription verhältnißmäßig weit geringer gestellt werden.
2) Die Subscribenten verpflichten sich durch die Unterzeichnung zugleich für die folgenden Jahrgänge des Registers, und zwar auf so lange Zeit, bis sie dasselbe ausdrücklich abbestellen. (Diese Bedingung soll nur dazu dienen, um die jährliche Wiederholung der Subscribenten = Samlung zu vermeiden, und das Geschäft künftig hin zu vereinfachen.)

Da diese Bedingungen sehr günstig sind, so hoffe ich, daß die Mehrzahl der Amtsblatts = Empfänger der Subscription beitreten werden, was um so wünschenswerther ist, als dann der ohnehin schon mäßige Preis noch bedeutend verringert werden möchte.

Die Subscriptions = Listen bitte ich, mir spätestens bis zum 15. November c. zu übersenden.

Thorn, den 6. Oktober 1835.

Königl. Landraths = Amt.

No. 204. IN. 5305.

Am 7. v. M. wurde auf dem Jahrmarkte in Grabia ein herrenloser Dunkelfuchs= Wallach, 4 Fuß 9 Zoll groß, ungefähr 8½ Jahr alt, russischer Race, an der linken Lende das russische Gestüts = Zeichen eingebrannt, herrenlos vorgefunden, welches ich mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß bringe, daß der rechtmäßige Eigenthümer dieses Pferdes

solches binnen 4 Wochen, gegen Erstattung der Futterungskosten hier in Empfang nehmen kann, widrigenfalls nach Ablauf der Frist den gesetzlichen Bestimmungen gemäß verfahren werden wird. Thorn, den 6. Oktober 1835.

Königl. Landraths-Amt.

No. 205. JN. 1221. Das Hospital-Gebäude zu Grzywno bei Culmsee, welches zum Abbruch bestimmt ist, soll, so wie die Bau- und Hofstelle und der zum Hospital gehörige Garten, gegen gleich baare Zahlung zur Veräußerung gestellt werden. Zur Lizitation wird Termin auf

den 5ten November d. J.

im landräthlichen Bureau angesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dem Acquirenten die Kosten der Veräußerung und des Abbruchs des Gebäudes bei der Lizitation als Bedingung zur Last werden gelegt werden.

Thorn, den 5. Oktober 1835.

Königl. Landraths-Amt.

No. 206. JN. 5325. Der nachstehend signalisirte Julius Dikow, welcher wegen Verdacht des Straßenraubes lange Zeit in Koronowo eingesessen, wurde am 28. v. M. aus der Haft entlassen und erhielt an demselben Tage vom Königl. Landraths-Amte in Bromberg eine auf drei Tage gültige Legitimation, sich ein Unterkommen zu suchen. Derselbe hat sich bis jetzt dort nicht gemeldet, vielmehr den sehr dringenden Verdacht sich zugezogen, an einem nach Lobsens reisenden Juden, eine Meile von Bromberg, einen Mordversuch und Straßenraub begangen zu haben.

Die Wohllöbl. Behörden, Dominien und Ortsvorstände ersuche ich, auf diesen gefährlichen Menschen strenge zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle gefesselt hier abzuliefern.

Thorn, den 6. Oktober 1835.

Königl. Landraths-Amt.

Signalement.

Geburtsort Bromberg, Vaterland Herzogthum Posen, gewöhnlicher Aufenthalt Bromberg, Religion katholisch, Gewerbe Tagelöhner, Größe 5 Fuß 3 Zoll, Haare blond, Stirn frei, Augenbraunen blond, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Zähne vollzählig, Kinn länglich, Gesichtsfarbe gesund, Gesichtsbildung länglich, Statur mittel, Sprache deutsch.

Privat-Anzeigen.

Wohnung-Veränderung.

Vom 3. Oktober Friedrich-Wilhelm-Straße, im Hause des Herrn Gede neben dem Kaufmann Herrn Goldschmidt. Louis Kambly, Jouvelier.

Durchschnitts-Marktpreise in Thorn

in der Woche vom 1. bis 7. Oktober.		Weitzen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Talg	Rindfleisch	Hammelfl.	Schweinfl.	Kalbfleisch
bester Sorte	nach fg	55	25	18	12	27	8	120	720	10	80	6	5½	60	2	2	2⅔	—
mittler Sorte	nach fg	40	23	17½	10	—	6⅓	110	600	—	—	—	5	55	—	—	—	—

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn.